

Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2025

1. Oktober bis 31. Dezember 2024



München, 12. Februar 2025 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2025, das am 31. Dezember 2024 endete.

Starker Start ins Jahr – positive Markttrends genutzt

„Unser starkes erstes Quartal spiegelt die Marktchancen wider, die sich durch die steigende Stromnachfrage ergeben. Der sehr gute Cashflow ist hauptsächlich auf Wachstum in allen unseren Geschäftsbereichen, Vorauszahlungen und Verschiebungen von Zahlungen zurückzuführen. Wir fokussieren uns weiterhin auf profitables Umsatzwachstum und unsere technologische Führungsposition“, sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Siemens Energy ist stark in das neue Geschäftsjahr gestartet. Die Nachfrage nach unseren Produkten entwickelte sich weiterhin positiv und die starke Auftragsentwicklung setzte sich fort. Das Vorjahresquartal wurde sowohl bei den Umsatzerlösen als auch beim Ergebnis vor Sondereffekten und dem Cashflow klar übertroffen. Alle Segmente trugen zu den Verbesserungen bei.
- Der Auftragseingang von Siemens Energy belief sich auf 13,7 Mrd. €. Damit lag er erwartungsgemäß unter dem hohen Niveau des Vorjahresquartals, in dem Grid Technologies und Transformation of Industry einen außergewöhnlich hohen Auftragseingang verzeichnet hatten. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag bei 1,53. Damit wuchs der Auftragsbestand auf den Rekordwert von 131 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse stiegen auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 18,4 % auf 8,9 Mrd. €. Alle Segmente verzeichneten Zuwächse.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy hat sich mit 481 Mio. € gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (Q1 GJ 2024: 208 Mio. €), wurde jedoch erneut durch Siemens Gamesa zurückgehalten, allerdings in erheblich geringerem Maße als im Vorjahresquartal. Die Sondereffekte betragen minus 18 Mio. € (Q1 GJ 2024: plus 1.670 Mio. €, im Zusammenhang mit Veräußerungen). Das Ergebnis von Siemens Energy belief sich auf 463 Mio. € (Q1 GJ 2024: 1.878 Mio. €).
- Der Gewinn nach Steuern betrug 252 Mio. € (Q1 GJ 2024: 1.582 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 0,23 € (Q1 GJ 2024: 1,79 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern war mit plus 1.528 Mio. € (Q1 GJ 2024: minus 283 Mio. €) wesentlich stärker als erwartet. Dies war vor allem auf Projektanzahlungen und Verschiebungen von Kundenzahlungen zurückzuführen. Alle Segmente trugen zur Verbesserung bei.
- Aufgrund der Entwicklung im ersten Quartal geht der Vorstand nun davon aus, dass Siemens Energy die bisherige Prognose für den Free Cashflow vor Steuern von bis zu 1 Mrd. € übertreffen wird und beabsichtigt die Aktualisierung der Prognose für den Free Cashflow vor Steuern mit den Ergebnissen für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025.

Siemens Energy

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	13.668	15.381	(10,2) % ¹
Umsatzerlöse	8.942	7.649	18,4 % ¹
Ergebnis	463	1.878	(75,4) %
Ergebnis-Marge	5,2 %	24,6 %	(19,4) PP
Sondereffekte (SI)	(18)	1.670	k.A.
Ergebnis vor SI	481	208	131,2 %
Ergebnis-Marge vor SI	5,4 %	2,7 %	2,7 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	252	1.582	(84,1) %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,23	1,79	(87,2) %
Free Cash Flow vor Steuern	1.528	(283)	k.A.

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (11,1) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 16,9 %.

- Der Auftragseingang war im Vorjahresvergleich trotz der beachtlichen Zunahmen bei Gas Services und Siemens Gamesa rückläufig, bedingt durch das außergewöhnlich hohe Vorjahresniveau bei Grid Technologies und Transformation of Industry. Der Anteil des Servicegeschäfts erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal sehr stark. Gleichwohl entfiel der deutlich überwiegende Teil des Auftragseingangs auf das Neuanlagengeschäft.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei starken 1,53. Der Auftragsbestand übertraf zum wiederholten Mal das bisherige Rekordniveau und erhöhte sich auf 131 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse stiegen aufgrund der beträchtlichen Zunahme sowohl im Neuanlagen- als auch im Servicegeschäft.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge nahmen sehr stark zu. Alle Segmente verzeichneten Ergebnisverbesserungen. Dies war vor allem beeinflusst durch das gestiegene Volumen, die Abarbeitung des Auftragsbestands mit höherer Marge sowie die dabei gezeigte starke operative Leistung. Hinzu kam ein günstigerer Geschäftsmix als vor einem Jahr.
- Die Sondereffekte enthielten im Vorjahr den Gewinn (vor Steuern) aus dem Verkauf eines 18%-Anteils der zentral gehaltenen Beteiligung an Siemens Limited, Indien.
- Die Entwicklung des Free Cashflow vor Steuern war durch sehr starke Verbesserungen in allen Segmenten bedingt. Zurückzuführen war dies vor allem auf Kundenanzahlungen und Timingeffekte, u.a. im Zusammenhang mit vorgezogenen Zahlungen seitens der Kunden.

Gas Services

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	5.009	4.096	24,6 % ¹
Umsatzerlöse	2.823	2.670	5,9 % ¹
Ergebnis	409	320	28,0 %
Ergebnis-Marge	14,5 %	12,0 %	2,5 PP
Sondereffekte (SI)	(2)	7	k.A.
Ergebnis vor SI	412	313	31,5 %
Ergebnis-Marge vor SI	14,6 %	11,7 %	2,9 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 22,3 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 5,7 %.

- Der im Vorjahresvergleich starke Anstieg des Auftragseingangs war vor allem durch Großaufträge im Servicegeschäft bedingt. Das Wachstum war auf die Nachfrage in Amerika sowie im Nahen Osten zurückzuführen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,77. Der Auftragsbestand erhöhte sich auf 49 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse lagen aufgrund des beträchtlichen Wachstums im Servicegeschäft deutlich über dem Vorjahresniveau.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal stark. Ausschlaggebend waren das höhere Volumen im Servicegeschäft und eine verbesserte operative Leistung. Die Ergebnisentwicklung war zudem durch hauptsächlich währungsbedingte positive Einmaleffekte begünstigt.

Grid Technologies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	5.117	8.236	(36,5) % ¹
Umsatzerlöse	2.480	2.082	24,0 % ¹
Ergebnis	305	173	75,6 %
Ergebnis-Marge	12,3 %	8,3 %	4,0 PP
Sondereffekte (SI)	(4)	(39)	89,0 %
Ergebnis vor SI	309	213	45,3 %
Ergebnis-Marge vor SI	12,5 %	10,2 %	2,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (37,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 19,1 %.

- Der Auftragseingang lag, wie erwartet, unter dem außergewöhnlich hohen Niveau des Vorjahresquartals, das vor allem von Großaufträgen für Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Systeme in Deutschland profitiert hatte.
- Grid Technologies verzeichnete ein Book-to-Bill-Verhältnis von 2,06 und der Auftragsbestand stieg auf 36 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen über alle Geschäfte hinweg stark zu, angeführt vom Wachstum im Lösungsgeschäft.
- Das im Vorjahresvergleich sehr stark gestiegene Ergebnis vor Sondereffekten und die Steigerung der entsprechenden Marge waren bedingt durch das gestiegene Volumen, operative Verbesserungen und die höhere Marge des abgearbeiteten Auftragsbestandes.
- Die negativen Sondereffekte des Vorjahresquartals standen vor allem im Zusammenhang mit dem Verkauf des Trench-Geschäftes.

Transformation of Industry

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	1.453	1.638	(11,3) % ¹
Umsatzerlöse	1.337	1.140	17,9 % ¹
Ergebnis	153	92	66,8 %
Ergebnis-Marge	11,5 %	8,1 %	3,4 PP
Sondereffekte (SI)	(4)	(13)	69,3 %
Ergebnis vor SI	157	105	49,8 %
Ergebnis-Marge vor SI	11,8 %	9,2 %	2,6 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (11,3) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 17,3 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	118	6	>200 % ¹
Umsatzerlöse	44	28	54,7 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	(31,9) %	(48,4) %	16,5 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um >200 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 54,6 %.

Electrification, Automation, Digitalization	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	319	317	0,4 % ¹
Umsatzerlöse	333	315	6,0 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	10,8 %	8,5 %	2,3 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 0,5 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 5,9 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	476	527	(9,3) % ¹
Umsatzerlöse	391	353	11,8 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	12,3 %	11,2 %	1,2 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (9,6) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 10,9 %.

Compression	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung
Auftragseingang	546	795	(31,5) % ¹
Umsatzerlöse	606	449	35,7 % ¹
Ergebnis-Marge vor SI	14,3 %	11,7 %	2,5 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (31,4) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 34,9 %.

- Bedingt durch das außergewöhnlich hohe Volumen aus Großaufträgen im Vorjahresquartal – insbesondere aufgrund von zwei Aufträgen in den Geschäften Compression sowie Industrial Steam Turbines & Generators – ging der Auftragseingang zurück.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,09. Der Auftragsbestand lag zum Quartalsende bei 8 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse stiegen in allen Geschäften, insbesondere aber durch die Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes im Compression-Geschäft.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge nahmen im Vergleich zum Vorjahresquartal sehr stark zu. Zurückzuführen war dies vor allem auf das gestiegene Volumen und daraus resultierende Degressionseffekte, eine starke operative Leistung sowie die vergleichsweise höhere Marge des abgearbeiteten Auftragsbestandes.

Siemens Gamesa

(in Mio. €)	Q1		Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	
Auftragseingang	2.435	1.565	51,9 % ¹
Umsatzerlöse	2.418	2.043	18,4 % ¹
Ergebnis	(423)	(428)	1,3 %
Ergebnis-Marge	(17,5) %	(21,0) %	3,5 PP
Sondereffekte (SI)	(49)	(4)	>(200) %
Ergebnis vor SI	(374)	(424)	11,9 %
Ergebnis-Marge vor SI	(15,5) %	(20,8) %	5,3 PP

¹ Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 55,6 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 18,4 %.

- Der Auftragseingang erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal sehr stark, da ein Anstieg im Offshore-Geschäft den Rückgang im Onshore-Geschäft bei Weitem übertraf. Das Offshore-Wachstum ergab sich in erster Linie durch einen Großauftrag in der Nordsee im Wert von 1,4 Mrd. €. Die Onshore-Aufträge waren durch die Nachwirkungen bzw. die Fortsetzung der temporären Unterbrechung der Vertriebsaktivitäten bei den 4.X- und 5.X-Plattformen beeinträchtigt.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 1,01. Der Auftragsbestand zum Quartalsende betrug 39 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse stiegen beträchtlich, wobei ein Rückgang im Onshore-Geschäft durch das Wachstum im Offshore-Geschäft mehr als ausglich wurde.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten war weiterhin negativ, verbesserte sich aber beträchtlich gegenüber dem Vorjahresquartal. Dafür war in erster Linie das fortgesetzte Wachstum im Offshore-Geschäft verantwortlich. Gleichwohl wurde das Ergebnis weiterhin durch die Folgewirkungen aufgrund der Kostensteigerungen im Zusammenhang mit dem Hochlauf der Offshore-Aktivitäten sowie der Qualitätsprobleme im Onshore-Bereich zurückgehalten.
- Der Anstieg der negativen Sondereffekte resultierte aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Windgeschäftes.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q1	
	GJ 2025	GJ 2024
(in Mio. €)		
Summe Segmente	504	206
Überleitung Konzernabschluss	(23)	2
Siemens Energy	481	208

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Ausblick

Weiterhin gehen wir für das Geschäftsjahr 2025 von insgesamt günstigen Rahmenbedingungen im relevanten Marktumfeld von Siemens Energy aus. Das Wachstum des Stromverbrauchs, Ersatzinvestitionen und die Notwendigkeiten der Energiewende erfordern Investitionen in die Energieinfrastruktur, die alle Geschäfte von Siemens Energy begünstigen. Bei Siemens Gamesa arbeiten wir weiter an den Maßnahmen, um im Geschäftsjahr 2026 Break-even zu erreichen. Wir streben weiter die Aufnahme der Vertriebsaktivitäten für die 5.X-Onshore-Turbine im Laufe des Geschäftsjahres 2025 an.

Wir erwarten für **Siemens Energy** im Geschäftsjahr 2025 ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 8 % bis 10 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 3 % und 5 % zu erreichen. Wir gehen davon aus, dass wir einen Gewinn nach Steuern um den Break-even erzielen werden, ohne Berücksichtigung der erwarteten positiven Sondereffekte infolge der Abspaltung des Energiegeschäftes von Siemens Limited, Indien. Aufgrund der Entwicklung im ersten Quartal gehen wir nun davon aus, die bisherige Prognose für den Free Cashflow vor Steuern in Höhe von bis zu 1 Mrd. € zu übertreffen. Wir beabsichtigen die Aktualisierung der Prognose für den Free Cashflow vor Steuern mit den Ergebnissen für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025.

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

Allgemeine Annahmen je Geschäftsbereich

- **Gas Services** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 7 % bis 9 % und einer Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 10 % bis 12 % aus.
- **Grid Technologies** plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 23 % bis 25 % sowie eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 10 % und 12 % zu erreichen.
- **Transformation of Industry** unterstellt ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 11 % bis 13 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 8 % bis 10 %.
- **Siemens Gamesa** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von minus 9 % bis minus 5 % sowie einem negativen Ergebnis vor Sondereffekten von rund 1,3 Mrd. € aus.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2025 unter <https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 10:30 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analytscal live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter <https://www.siemens-energy.com/q4-gj2025> herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe

Telefon: +49 (0)152 2283 5652

E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau

Telefon: +49 (0)173 272 9231

E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2025

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2025	GJ 2024
Umsatzerlöse	8.942	7.649
Umsatzkosten	(7.543)	(6.581)
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.399	1.068
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(310)	(230)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(752)	(727)
Sonstige betriebliche Erträge	15	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(16)	(47)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	63	1.738
Betriebsergebnis	399	1.813
Zinserträge	63	34
Zinsaufwendungen	(72)	(60)
Sonstiges Finanzergebnis	71	(86)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	462	1.701
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(211)	(119)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	252	1.582
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	53	32
Aktionäre der Siemens Energy AG	198	1.550
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,23	1,79
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,23	1,78

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	GJ 2025	Q1 GJ 2024
Gewinn (Verlust) nach Steuern	252	1.582
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	30	(84)
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	(7)	14
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(1)	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	29	(84)
Unterschied aus Währungsumrechnung	544	(327)
Derivative Finanzinstrumente	(181)	57
<i>darin Ertragsteuereffekte</i>	63	(12)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(28)	22
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	335	(248)
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	364	(331)
Gesamtergebnis	616	1.251
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	62	28
Aktionäre der Siemens Energy AG	555	1.223

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2024	30. Sep. 2024
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.026	6.363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7.722	7.072
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	789	882
Vertragsvermögenswerte	4.144	4.190
Vorräte	10.820	9.792
Ertragsteuerforderungen	356	360
Sonstige Vermögenswerte	1.332	1.295
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	90	126
Summe kurzfristige Vermögenswerte	33.278	30.079
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.794	9.461
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.832	2.811
Sachanlagen	6.322	6.220
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	792	767
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	573	473
Aktive latente Steuern	681	692
Sonstige Vermögenswerte	397	372
Summe langfristige Vermögenswerte	21.389	20.795
Summe Aktiva	54.667	50.874
Passiva		
Finanzschulden	673	479
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.845	6.293
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	833	606
Vertragsverbindlichkeiten	21.249	18.867
Rückstellungen	3.119	3.163
Ertragsteuerverbindlichkeiten	365	380
Sonstige Verbindlichkeiten	3.624	3.681
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	52	—
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	36.759	33.471
Finanzschulden	3.148	3.287
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	477	600
Passive latente Steuern	458	415
Rückstellungen	2.887	2.880
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	484	364
Sonstige Verbindlichkeiten	524	494
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.978	8.040
Summe Verbindlichkeiten	44.737	41.511
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	799	799
Kapitalrücklage	14.484	14.512
Gewinnrücklagen	(5.349)	(5.578)
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(187)	(514)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(97)	(144)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	9.651	9.075
Nicht beherrschende Anteile	280	289
Summe Eigenkapital	9.930	9.364
Summe Passiva	54.667	50.874

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	GJ 2025	GJ 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	252	1.582
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen	370	361
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	211	119
Zinsergebnis	8	26
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(74)	(1.737)
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	45	23
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	138	39
Vorräten	(894)	(658)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(473)	(198)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	484	(558)
Vertragsverbindlichkeiten	2.117	1.147
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(482)	(228)
Gezahlte Ertragsteuern	(92)	(83)
Erhaltene Dividenden	15	5
Erhaltene Zinsen	70	28
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.694	(132)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(258)	(234)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	(39)	15
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(17)	(0)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	3
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	122	—
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	101	2.236
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(91)	2.021
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	—	4
Emission (Rückzahlung) von Schuldverschreibungen und Anleihen	—	(355)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(83)	(73)
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	177	(640)
Gezahlte Zinsen	(22)	(33)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(62)	(37)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	9	(1.135)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	57	(43)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.669	712
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	6.363	4.588
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8.032	5.300
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	6	7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	8.026	5.293

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q1		Veränderung		Q1		Veränderung		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	2024	2024	GJ 2025	GJ 2024
Gas Services	5.009	4.096	22,3 %	24,6 %	2.823	2.670	5,7 %	5,9 %	412	313	14,6 %	11,7 %	2.119	2.535	809	236
Grid Technologies	5.117	8.236	(37,9) %	(36,5) %	2.480	2.082	19,1 %	24,0 %	309	213	12,5 %	10,2 %	(413)	601	1.253	767
Transformation of Industry	1.453	1.638	(11,3) %	(11,3) %	1.337	1.140	17,3 %	17,9 %	157	105	11,8 %	9,2 %	1.667	1.778	313	95
Siemens Gamesa	2.435	1.565	55,6 %	51,9 %	2.418	2.043	18,4 %	18,4 %	(374)	(424)	(15,5) %	(20,8) %	(1.334)	(1.653)	(568)	(1.150)
Überleitung Konzernabschluss	(346)	(155)			(116)	(286)			(23)	2			52.629	47.613	(280)	(231)
Siemens Energy	13.668	15.381	(11,1) %	(10,2) %	8.942	7.649	16,9 %	18,4 %	481	208	5,4 %	2,7 %	54.667	50.874	1.528	(283)

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI		Sondereffekte (SI)		Ergebnis		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024	GJ 2025	GJ 2024
Gas Services	412	313	(2)	7	409	320	(1)	(2)	408	318	44	47	452	365
Grid Technologies	309	213	(4)	(39)	305	173	(1)	(1)	304	173	21	39	325	212
Transformation of Industry	157	105	(4)	(13)	153	92	(6)	(8)	147	84	17	18	164	101
Siemens Gamesa	(374)	(424)	(49)	(4)	(423)	(428)	(27)	(27)	(450)	(455)	176	152	(273)	(303)
Überleitung Konzernabschluss	(23)	2	41	1.719	18	1.721	(28)	(28)	(10)	1.693	112	105	102	1.798
Siemens Energy	481	208	(18)	1.670	463	1.878	(63)	(65)	399	1.813	370	361	769	2.174

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang (in Mio. €)	Q1			Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	6.906	10.208	(32,3) %	(32,1) %
darin Deutschland	1.210	5.299	(77,2) %	(77,1) %
Amerika	5.186	3.329	55,8 %	59,1 %
darin USA	3.909	2.400	62,9 %	61,6 %
Asien, Australien	1.576	1.844	(14,5) %	(13,5) %
darin China	324	565	(42,6) %	(39,6) %
Siemens Energy	13.668	15.381	(11,1) %	(10,2) %

Umsatzerlöse (in Mio. €)	Q1			Veränderung
	GJ 2025	GJ 2024	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	4.602	3.701	24,3 %	25,2 %
darin Deutschland	969	739	31,1 %	31,5 %
Amerika	2.552	2.324	9,8 %	13,0 %
darin USA	1.886	1.615	16,8 %	18,1 %
Asien, Australien	1.789	1.623	10,2 %	10,5 %
darin China	421	376	11,8 %	12,6 %
Siemens Energy	8.942	7.649	16,9 %	18,4 %

Aufgliederung von Außenumsatz der Segmente

(in Mio. €)	GJ 2025	Q1 GJ 2024
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	5.606	4.781
darin		
Gas Services	756	948
Grid Technologies	2.248	1.910
Transformation of Industry	740	452
Siemens Gamesa	1.862	1.471
Siemens Energy Service	3.320	2.865
darin		
Gas Services	2.029	1.685
Grid Technologies	162	117
Transformation of Industry	573	492
Siemens Gamesa	556	572

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

[siemens-energy.com](https://www.siemens-energy.com)
© Siemens Energy, 2025
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.